

Markierversuche am Wangsersee

Pizol, 20.09.2018 – Die hydrogeologische Prüfung einer allfälligen Verbindung von Wangsersee mit tieferliegenden Quellen ist Bestandteil des Beschneidungsprojektes am Pizol.

Ab 24. September werden am Wangsersee, Markierversuche durch einen Hydrogeologen durchgeführt. Ziel ist der hydrogeologische Nachweis von allfälligen Verbindungen des Sees mit tiefer gelegenen Quellen auf der Nordflanke und der Südseite im Val Plona.

Es werden zwei verschiedene fluoreszierende Markierstoffe (Uranin, Eosin) in drei Bohrungen um den Wangsersee ins Wasser eingespiessen. Diese zwei Markierstoffe sind toxikologisch unbedenklich und sind die am häufigsten eingesetzten Markierstoffe in Gewässern.

Uranin verfärbt das Wasser gelb-grün und Eosin gelb-rot. Dadurch ist eine Verfärbung des Wangsersees und auch des Valeisbach möglich. Eine Verfärbung des Valplonabachs kann ebenfalls nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Mit abnehmender Konzentration der Markierstoffe im Wasser nimmt auch die Sichtbarkeit ab. Der See wird möglicherweise während einigen Tagen bis wenigen Wochen sichtbar eingefärbt sein.

1'115 Zeichen inkl. Leerschläge, Titel und Lead

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Pizolbahnen AG
Klaus Nussbaumer
Loisstrasse 50
7310 Bad Ragaz
Tel: +41 (0)81 300 48 30; Fax: +41 (0)81 300 48 31
medien@pizol.com; www.pizol.com

Factbox Pizol im Sommer:

Anlagen:	5 (2 x 8er Gondelbahnen, 3 x 4er Sesselbahnen)
Pizolgipfel:	2844 m ü. M.
Höchste Bergstation:	2227 m ü. M.
Wanderungen:	5-Seen-Wanderung, Garmil-Höhenwanderung, Heidipfad, Bettlerweg, Pizol Panorama Höhenweg, 2-Seen-Wanderung, u.v.m.
Sonstiges:	Wasserwald, Vogeldörfli, Hängemattenwald, Geocaching, GeoTour Garmil, Rilkes Herrlichkeit auf Prodkopf, Kombi Pizol-Wanderung & Tamina Therme, Kindergondeln Heidi & Murmeli, Märlizauber, 5-Seen-Picknick, Kulinarik-Tour Panorama-Höhenweg, Spielplätze, Klettersteig, Gleitschirmfliegen, Bergsee-Fischen, Mountainbike-Transport, SwissMovePark, Fotospot der Grand Tour of Switzerland